

**Fachprüfungsordnung (Satzung)  
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
für Studierende des Faches Sozio-Ökonomik  
mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)**

**Vom 19. Mai 2016**

NBl. HS MSGWG Schl.-H. 2016, S. 55

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 20.05.2016

Aufgrund des § 52 Absatz 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 39) wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 20. Januar und 27. April 2016 die folgende Satzung erlassen:

§ 1	Geltungsbereich.....	2
§ 2	Studienziel .....	2
§ 3	Akademischer Grad .....	2
§ 4	Studienaufbau.....	2
§ 5	Studienjahr.....	2
§ 6	Beschränkung der Zulassung zu Veranstaltungen .....	2
§ 7	Zweck der Prüfung.....	3
§ 8	Unterrichts- und Prüfungssprache.....	3
§ 9	Prüfungsausschuss.....	3
§ 10	Prüfungsbereiche und Leistungspunkte .....	3
§ 11	Modulprüfungen .....	3
§ 12	Wiederholung von Modulprüfungen.....	4
§ 13	Bachelorarbeit.....	4
§ 14	Bildung der Gesamtnote und der Bereichsnoten .....	5
§ 15	Anrechnung von Prüfungsleistungen.....	5
§ 16	Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen .....	5
Anlage 1:	Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Sozio-Ökonomik (Beispiel).....	6
Anlage 2:	Curriculum des Bachelorstudiengangs Sozio-Ökonomik.....	7
Anhang 1:	Module im Pflichtbereich Grundlagen (PNr) .....	8
Anhang 2:	Module im Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre (PNr) .....	8
Anhang 3:	Module im Pflichtbereich Mathematik (PNr) .....	8
Anhang 4:	Module im Pflichtbereich Soziologie (PNr) .....	8
Anhang 5:	Module im Pflichtbereich Politikwissenschaft (PNr).....	9
Anhang 6:	Module im Wahlpflichtbereich Internationale Wirtschaft und Politik (PNr).....	9
Anhang 7:	Module im Pflichtbereich Interdisziplinäres Studium (PNr) .....	10
Anhang 8:	Module im Wahlpflichtbereich Management (PNr) .....	10
Anhang 9:	Module im Wahlbereich Volkswirtschaftslehre (PNr) .....	11
Anhang 10:	Module im Wahlbereich Soziologie (PNr).....	13
Anhang 11:	Module im Wahlbereich Politikwissenschaft (PNr).....	13
Anhang 12:	Module im Bereich Wahlfach (150001) .....	14
Anhang 13:	Module im Wahlbereich Allgemeine Studien (PNr).....	23

## **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Fachprüfungsordnung (FPO) regelt in Verbindung mit der Prüfungsverfahrensordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge (PVO) das Studium des Bachelorstudienganges Sozio-Ökonomik.
- (2) Für die Zulassung zu den Modulen und die Durchführung der jeweiligen Modulprüfung gelten die entsprechenden Bestimmungen des anbietenden Fachs.

## **§ 2 Studienziel**

Der Abschluss im Bachelorstudiengang Sozio-Ökonomik ist der erste berufsqualifizierende Abschluss des wissenschaftlichen Studiums der Sozio-Ökonomik. Er soll die Absolventinnen und Absolventen zur Ausübung einer beruflichen Tätigkeit in Unternehmen oder in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der öffentlichen Verwaltung, Organisationen und Verbänden und – gegebenenfalls in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an den entsprechenden Wahlmodulen – zur Teilnahme an politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengängen befähigen.

## **§ 3 Akademischer Grad**

Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Grad des Bachelor of Science (B.Sc.) vergeben.

## **§ 4 Studienaufbau**

Das Bachelorstudium umfasst eine Regelstudienzeit von sechs Semestern. Das Studienvolumen beträgt 180 Leistungspunkte (LP) inklusive 12 LP für die Bachelorarbeit, was einem Workload von etwa 5400 Stunden entspricht.

## **§ 5 Studienjahr**

- (1) Der Bachelorstudiengang Sozio-Ökonomik ist nach Studienjahren mit Beginn im Wintersemester organisiert. Eine Lehrveranstaltung wird in der Regel einmal jährlich angeboten: Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein ungerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Wintersemester angeboten; Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein gerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Sommersemester angeboten.
- (2) Einschreibungen in den Bachelorstudiengang für ungerade Fachsemester werden nur zu einem Wintersemester, für gerade Semester nur zu einem Sommersemester vorgenommen.

## **§ 6 Beschränkung der Zulassung zu Veranstaltungen**

- (1) Die Zahl der für die Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Plätze wird durch den Fakultätskonvent festgestellt. Melden sich zu den Seminaren und Übungen erstmalig mehr Studierende als Plätze vorhanden sind, so prüft die oder der Modulverantwortliche, ob der Überhang durch andere oder zusätzliche Lehrveranstaltungen abgebaut werden kann.
- (2) Ist ein Abbau des Überhangs nicht möglich, so trifft die oder der Modulverantwortliche die Auswahl unter denjenigen Studierenden, die in einem Studiengang eingeschrieben sind, in dem die Lehrveranstaltung studienplanmäßig vorgesehen ist, die sich rechtzeitig bis zu dem von der oder dem Modulverantwortlichen festgesetzten Termin angemeldet haben und die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen, wie folgt: Für die Vergabe der Hälfte der zur Verfügung stehenden Plätze ist die Länge der Wartezeit maßgeblich. Dabei sind diejenigen Studierenden zu bevorzugen, deren Fachsemesterzahl sich durch Nichtzulassung verlängern würde. Über die Vergabe der übrigen Plätze entscheidet das Los. Um Härtefälle zu vermeiden, kann die oder der Modulverantwortliche auf Antrag von dieser Reihenfolge abweichen.

## **§ 7 Zweck der Prüfung**

Durch die Bachelorprüfung soll festgestellt werden, ob die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat

1. ein integriertes Wissen über die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, Soziologie und Politikwissenschaft auf dem Stand der wissenschaftlichen Literatur erworben hat,
2. ein kritisches Verständnis einiger der wichtigsten Konzepte und Methoden des Faches Soziologie-Ökonomik besitzt und
3. das Wissen auf die selbständige Lösung fachspezifischer Probleme anwenden kann.

## **§ 8 Unterrichts- und Prüfungssprache**

Unterrichts- und Prüfungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Im Wahlbereich gibt es über das studienplangemäße Angebot hinaus auch englischsprachige Veranstaltungen, in denen die Prüfungen in der Regel in englischer Sprache abgelegt werden.

## **§ 9 Prüfungsausschuss**

Der Prüfungsausschuss kann die Entscheidungen über das endgültige Nichtbestehen einer Bachelorprüfung und über Widersprüche gegen Prüfungsentscheidungen nach Maßgabe der PVO auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden übertragen.

## **§ 10 Prüfungsbereiche und Leistungspunkte**

(1) Prüfungsleistungen sind in folgenden Bereichen zu erbringen:

1. Pflichtbereich Grundlagen	20 LP
2. Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre	25 LP
3. Pflichtbereich Mathematik	5 LP
4. Pflichtbereich Soziologie	20 LP
5. Pflichtbereich Politikwissenschaft	15 LP
6. Wahlpflichtbereich Internationale Wirtschaft und Politik	20 LP
7. Pflichtbereich Interdisziplinäres Studium	10 LP
8. Wahlpflichtbereich Management	10 LP
9. Wahlbereich Volkswirtschaftslehre	10 LP
10. Wahlbereich Soziologie	10 LP
11. Wahlbereich Politikwissenschaft	5 LP
12. Wahlfach	12 LP
13. Wahlbereich Allgemeine Studien (unbenotet)	6 LP

(2) Beabsichtigte Änderungen in den Modulen dieses Studienganges sind dem Studiendekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät langfristig von der Dozentin oder dem Dozenten anzuzeigen.

(3) Die Wahlfächer ergeben sich aus dem Anhang 12.

(4) Im Wahlbereich Allgemeine Studien ist aus dem Angebot der Fachergänzung des Zentrums für Schlüsselqualifikationen zu wählen. Die Angebote der Fachergänzung sind dem Anhang 13 zu entnehmen.

(5) Die Module der Bereiche gemäß Absatz 1 sind den Anhängen 1 bis 13 zu entnehmen.

## **§ 11 Modulprüfungen**

Art und Zahl der im Rahmen der Module zu erbringenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus der Anlage und dem Anhang.

## **§ 12 Wiederholung von Modulprüfungen**

Zu jedem Modul, das durch eine Klausur abgeprüft wird, gibt es im Semester, in dem das Modul angeboten wird, eine Klausur und im darauffolgenden Prüfungszeitraum eine Wiederholungsklausur. Die nächste Prüfungsmöglichkeit besteht dann erst wieder beim erneuten Angebot des Moduls.

## **§ 13 Bachelorarbeit**

- (1) Zur Bachelorarbeit kann zugelassen werden, wer durch Modulprüfungen in Pflicht- und Wahlpflichtmodulen mindestens 100 Leistungspunkte erworben hat. Des Weiteren ist Zulassungsvoraussetzung, dass die Prüfungen zu den Pflichtmodulen, die laut Studienverlaufsplan (siehe Anlage 1) in den ersten zwei Semestern vorgesehen sind, erfolgreich absolviert worden sein müssen.
- (2) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit gibt die Kandidatin oder der Kandidat drei unterschiedliche, der Rangfolge nach zu bezeichnende Erstprüferinnen oder -Prüfer an, ohne dass dadurch ein Anspruch auf die Berücksichtigung der Rangfolge bei der Zuteilung der Erstprüferin/des Erstprüfers begründet wird.
- (3) Die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses bestimmt nach Maßgabe der von der Kandidatin oder dem Kandidaten gemäß Absatz 2 genannten Rangfolge die Erstprüferin oder den Erstprüfer und benennt darüber hinaus die Zweitprüferin/den Zweitprüfer. Ergibt sich daraus eine besondere Belastung einzelner Prüferinnen oder Prüfer, so kann auf deren Antrag für eine im Wesentlichen gleichmäßige Belastung gesorgt werden.
- (4) Das Thema der Bachelorarbeit wird auf Vorschlag der Kandidatin oder des Kandidaten in Absprache mit der Erstprüferin oder dem Erstprüfer nach Zustimmung der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ausgegeben. Das Thema soll Bezugspunkte zu mindestens zwei der drei Fächer Politikwissenschaft, Soziologie und Volkswirtschaftslehre aufweisen.
- (5) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit gemäß der Vorgaben der PVO darf nicht mehr als vier Wochen betragen.
- (6) Das Thema der Bachelorarbeit kann nur einmal und nur innerhalb der ersten drei Wochen zurückgegeben werden.
- (7) Der Umfang der Bachelorarbeit soll 40 Seiten nicht übersteigen. Der Prüfungsausschuss trifft nähere Regelungen und gibt sie in geeigneter Weise bekannt. Die Bachelorarbeit wird in deutscher Sprache verfasst. Mit Zustimmung der Erstprüferin oder des Erstprüfers kann sie auch in englischer Sprache abgefasst werden.
- (8) Die Bachelorarbeit ist fristgemäß in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und in einer für die elektronische Datenverarbeitung geeigneten Form bei dem Prüfungsamt der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät einzureichen.
- (9) Das Verfahren zur Bewertung der Bachelorarbeit soll sechs Wochen nicht überschreiten.

## **§ 14 Bildung der Gesamtnote und der Bereichsnoten**

(1) In die Gesamtnote gehen die Note der Bachelorarbeit sowie die Bereichsnoten mit folgender Gewichtung ein:

1. Pflichtbereich Grundlagen	[20/168]
2. Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre	[25/168]
3. Pflichtbereich Mathematik	[5/168]
4. Pflichtbereich Soziologie	[16/168]
5. Pflichtbereich Politikwissenschaft	[15/168]
6. Wahlpflichtbereich Internationale Wirtschaft und Politik	[20/168]
7. Pflichtbereich Interdisziplinäres Studium	[10/168]
8. Wahlpflichtbereich Management	[10/168]
9. Wahlbereich Volkswirtschaftslehre	[10/168]
10. Wahlbereich Soziologie	[10/168]
11. Wahlbereich Politikwissenschaft	[5/168]
12. Wahlfach	[12/168]
13. Wahlbereich Allgemeine Studien (unbenotet)	[-/168]
14. Bachelorarbeit	[12/168]

(2) Für die vorstehend genannten Bereiche wird jeweils eine Bereichsnote gebildet; abweichend davon beinhaltet der Wahlbereich "Allgemeine Studien (unbenotet)" keine Bereichsnote; dies gilt auch dann, wenn im Einzelfall im Wahlbereich „Allgemeine Studien“ benotete Leistungen erbracht wurden.

(3) Die Module gehen gewichtet nach LP in die Bereichsnote ein. Hat eine Kandidatin oder ein Kandidat in einem Bereich mehr Module als erforderlich absolviert, dann sind für die Bildung der Bereichsnote die Noten der zuerst bestandenen Module maßgeblich. Dies gilt auch für die Berechnung der Bereichsnote des Wahlfaches, sofern durch die anbietenden Fächer oder Institute keine andere Regelung getroffen wird.

## **§ 15 Anrechnung von Prüfungsleistungen**

Es gelten die Anrechnungsvorschriften der Anerkennungssatzung.

## **§ 16 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen**

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 18. Mai 2016 erteilt.  
Kiel, den 19. Mai 2016

Professor Dr. Walter  
Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

## Anlage 1: Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Sozio-Ökonomik (Beispiel)

Stand:

1	Einführung in die Volkswirtschaftslehre (10 LP)		Mathematik I (Analysis) (5LP)	Statistik I und II (7LP)	Einführung in die Sozialwissenschaften (10LP)		
2	Grundzüge der Mikroökonomischen Theorie (10LP)		Interdisziplinäre Lernwerkstatt (5LP)		Soziologische Theorie (4LP)	Politische Theorie- und Ideengeschichte (2,5LP)	Basisseminar Politische Theorie und Ideengeschichte (5LP)
3	Grundzüge der Makroökonomischen Theorie (10LP)		Seminar zu Allgemeiner Soziologie (5LP)	IWP**: Basisseminar Internationale Beziehungen (5LP)	IWP**: Internationale Beziehungen (2,5LP)	Allgem. Studien/Wahlfach (7,5LP)	
4	Wirtschaftsethik/ Economics and Ethics (5LP)	Wahlmodul Vorl. VWL (5LP)	Wahlpflichtmodul Vorl. Management (5LP)	Einführung in die Methoden und Techniken der emp. Sozialforschung (4LP)	IWP**: Europäische Integration (2,5LP)	Wahlmodul Politikwissenschaft (5LP)	Allgem. Studien/Wahlfach (4LP)
5*	Wahlmodul Vorl. oder Seminar VWL (5LP)	Wahlpflichtmodul Vorl. Management (5LP)	Wahlmodul Soziologie (4LP)	IWP**: Wahlmodul Vorl. aus der VWL (5LP)	Vergleichende Regierungslehre (2,5LP)	Basisseminar Vergleichende Regierungslehre (5LP)	Allgemeine Studien/Wahlfach (4LP)
6	IWP**: Wahlmodul aus der VWL (5LP)	Interdisziplinäres Seminar (5LP)	Wahlmodul Soziologie (6LP)	Bachelorarbeit (12LP)			Allgemeine Studien/Wahlfach (2,5LP)

\*für Auslandssemester empfohlen

\*\*Internationale Wirtschaft und Politik

## Anlage 2: Curriculum des Bachelorstudiengangs Sozio-Ökonomik

	Bereich	Modul	SWS und Veranstaltungsform	Prüfungsleistung	LP Modul	LP [Gewichtung Gesamtnote] Bereich
	Grundlagen	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	4V+2Ü	Klausur	10	20 [18/168]
		Einführung in die Sozialwissenschaften	2V	Klausur	4	
			2Ü	Seminarbeiträge (unbenotet)	2	
			2V	Klausur	4	
Pflichtbereiche	VWL	Grundzüge der mikroök. Theorie	4V + 2Ü	Klausur	10	25 [25/168]
		Grundzüge der makroök. Theorie	4V + 2Ü	Klausur	10	
		Wirtschaftsethik/Economics and Ethics	2V+Ü	Klausur	5	
	Mathematik	Mathematik I (Analysis)	2V+2Ü	Klausur	5	5 [5/168]
	Soziologie	Soziologische Theorie	2V	Klausur	4	20 [16/168]
		Seminar zu Allgemeiner Soziologie	2S	Referat	5	
		Einführung in die Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung	2V	Teilnahme (unbenotet)	4	
		Statistik I Statistik II	2V 2V	Klausur	7	
	Politikwissenschaft	Vergleichende Regierungslehre	2V	Klausur	2,5	15 [15/168]
		Seminar „Vergleichende RL“	2S	Referat mit schriftl. Ausarbeitung/Hausarbeit	5	
		Politische Theorie und Ideengeschichte	2V	Klausur	2,5	
		Seminar „Pol Theorie & Ideengeschichte“	2S	Referat mit schriftl. Ausarbeitung/Hausarbeit	5	
	Internationale Wirtschaft und Politik	Internationale Beziehungen	2V	Klausur	2,5	20 [20/168]
		Seminar „Internationale Beziehungen“ oder Seminar „Europäische Integration“	2S	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung/Hausarbeit	5	
		Europäische Integration	2V	Klausur	2,5	
		2 Module aus der VWL, max. ein Seminar*	2V+0-2Ü 2S	Klausur/mündl. Prüfung Seminarbeitrag	5 5	
	Management	2 Wahlpflichtmodule	2V+Ü	Klausur	5	10 [10/168]
			2V+Ü	Klausur	5	
	Interdisziplinäres Studium	Interdisziplinäre Lernwerkstatt	2Ü	schriftliche Ausarbeitungen	5	10 [10/168]
		Interdisziplinäres Seminar	2S	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	5	
Wahlbereiche	VWL	2 Wahlmodule, max. ein Seminar*	2V+0-2Ü	Klausur/mündl. Prüfung	5	10 [10/168]
			2S	Seminarbeitrag .	5	
	Soziologie	2 Wahlmodule Soziologie	2S/2S oder 2V/2S	Referat/Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Klausur/Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	10	mind.10 [10/168]
	Politikwissenschaft	1-2Wahlmodule Politikwissenschaft	2 V/S	Klausur/Referat mit schriftl. Ausarbeitung/Hausarbeit	2,5 / 5	mind. 5 [5/168]
	Allgemeine Studien	Leistungen aus dem Angebot des ZfS (unbenotet)				6 [-/168]
	Wahlfach					12 [12/168]
Bachelorarbeit						12 [12/168]
Summe						180

\*Im Wahlpflichtbereich Internationale Wirtschaft und Politik und im Wahlbereich VWL ist insgesamt maximal ein VWL Seminar wählbar.

### Anhang 1: Module im Pflichtbereich Grundlagen (PNr)

nicht Bestandteil der Satzung  
Gewichtung in Gesamtnote:[18/168]

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modulkurse	SWS	Wahl/Pflicht	LP	Benotet/unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungsnummer)
VWL-EVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre (300100)	Vorlesung+Übung	4+2	Pflicht	10	benotet	10/18	Klausur (10110)
WSF-soz-G 1	Einführung in die Sozialwissenschaften	Vorlesung	2	Pflicht	4	benotet	4/18	Klausur (PNr)
		Tutorium	2	Pflicht	2	unbenotet	-	Seminarbeiträge
		Vorlesung	2	Pflicht	4	benotet	4/18	Klausur (PNr)

### Anhang 2: Module im Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre (PNr)

nicht Bestandteil der Satzung  
Gewichtung in Gesamtnote: [25/168]

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modulkurse	SWS	Wahl/Pflicht	LP	Benotet/unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungsnummer)
VWL-MIKRO	Grundzüge der mikroökonomischen Theorie (300200)	Vorlesung+Übung	4+2	Pflicht	10	benotet	10/25	Klausur (10210)
VWL-MAKRO	Grundzüge der makroökonomischen Theorie (300300)	Vorlesung+Übung	4+2	Pflicht	10	benotet	10/25	Klausur (10310)
VWL-MiFi-Ec-Eth	Wirtschaftsethik/Economics and Ethics (300400)	Vorlesung+Übung	2+1	Pflicht	5	benotet	5/25	Klausur (300410)

### Anhang 3: Module im Pflichtbereich Mathematik (PNr)

nicht Bestandteil der Satzung  
Gewichtung in Gesamtnote: [5/168]

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modulkurse	SWS	Wahl/Pflicht	LP	Benotet/unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungsnummer)
VWL-MATH1	Mathematik I (Analysis) (310100)	Vorlesung+Übung	2+1	Pflicht	5	benotet	5/5	Klausur (11110)

### Anhang 4: Module im Pflichtbereich Soziologie (PNr)

nicht Bestandteil der Satzung  
Gewichtung in Gesamtnote: [16/168]

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modulkurse	SWS	Wahl/Pflicht	LP	Benotet/unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungsnummer)
[WSF-soz - G 2b]	Seminar zu Allgemeiner Soziologie	Seminar	2	Pflicht	5	benotet	5/16	Referat (PNr)
[WSF-soz G 2a]	Soziologische Theorie	Vorlesung	2	Pflicht	4	benotet	4/16	Klausur (PNr)
[WSF-soz M 1a]	Einführung in die Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung	Vorlesung	2	Pflicht	4	unbenotet	-	-
[WSF-soz M 2]	Statistik I	Vorlesung	2	Pflicht	7	benotet	7/16	Klausur (PNr)
	Statistik II	Vorlesung	2					

## Anhang 5: Module im Pflichtbereich Politikwissenschaft (PNr)

nicht Bestandteil der Satzung  
[Gewichtung in Gesamtnote: 15/168]

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modulkurse	SWS	Wahl/Pflicht	LP	Benotet/unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungsnummer)
[WSF-polw-3a]	Vergleichende Regierungslehre	Vorlesung	2	Pflicht	2,5	benotet	2,5/15	Klausur (PNr)
[WSF-polw-3b]	Seminar „Vergleichende RL“	Seminar	2	Pflicht	5	benotet	5/15	Referat (PNr)
[WSF-polw-6a]	Politische Theorie und Ideengeschichte	Vorlesung	2	Pflicht	2,5	benotet	2,5/15	Klausur (PNr)
[WSF-polw-6b]	Seminar „Pol Theorie & Ideengeschichte“	Seminar	2	Pflicht	5	benotet	5/15	Referat (PNr)

## Anhang 6: Module im Wahlpflichtbereich Internationale Wirtschaft und Politik (PNr)

nicht Bestandteil der Satzung  
[Gewichtung in Gesamtnote: 20/168]

Bereich Politikwissenschaft:

Es ist das Seminar „Internationale Beziehungen“ oder das Seminar „Europäische Integration“ zu wählen.

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modulkurse	SWS	Wahl/Pflicht	LP	Benotet/unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungsnummer)
[WSF-polw-4a]	Internationale Beziehungen	Vorlesung	2	Pflicht	2,5	benotet	2,5/20	Klausur (PNr)
[WSF-polw-5a]	Europäische Integration	Vorlesung	2	Pflicht	2,5	benotet	2,5/20	Klausur (PNr)
[WSF-polw-4b]	Seminar „Internationale Beziehungen“	Seminar	2	WPF	5	benotet	5/20	Referat (PNr)
[WSF-polw-5b]	Seminar Europäische Integration	Seminar	2	WPF	5	benotet	5/20	Referat (PNr)

Bereich Volkswirtschaftslehre.

Es sind entweder zwei Vorlesungen oder eine Vorlesung und ein Seminar zu wählen. Es ist sehr zu empfehlen, ein Seminar zu besuchen, das an eine vorangegangene Vorlesung anknüpft.

Module, an denen Sie bereits im Wahlbereich Volkswirtschaftslehre teilgenommen haben, dürfen Sie im Bereich Internationale Wirtschaft und Politik nicht erneut wählen.

Wenn Sie im Wahlpflichtbereich „Internationale Wirtschaft und Politik“ ein volkswirtschaftliches Seminar wählen, können Sie im Wahlbereich VWL kein weiteres Seminar belegen.

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modulkurse	SWS	Wahl/Pflicht	LP	Benotet/unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungsnummer)
VWL-MiFi-PED	Poverty, Equity and Development (320800)	Vorlesung+Übung	2+1	WPF	5	benotet	5/20	Klausur/mündliche Prüfung (17310)
VWL-MiFi-HaVe	Handelspolitik und Verteilung (320900)	Vorlesung+Übung	2+1	WPF	5	benotet	5/20	Klausur/mündliche Prüfung (17510)
VWL-MaAm-StoV	Stabilisierungspolitik in offenen Volkswirtschaften (330500)	Vorlesung+Übung	2+2	WPF	5	benotet	5/20	Klausur/mündliche Prüfung (17810)
VWL-MaAm-ÖkEI	Ökonomik der Europäischen Integration (330700)	Vorlesung+Übung	2+1	WPF	5	benotet	5/20	Klausur/mündliche Prüfung (17910)
VWL-MiFi-ReAu	Reale Außenwirtschaft (320300)	Vorlesung+Übung	2+2	Wahl	5	benotet	5/20	Klausur/mündliche Prüfung (7810)
VWL-SMiFi-PED	Seminar zu Poverty, Equity and Development (325800)	Seminar	2	WPF	5	benotet	5/20	Hausarbeit + Vortrag (18410)
VWL-SMiFi-HaVe	Seminar Handelspolitik und Verteilung (325900)	Seminar	2	WPF	5	benotet	5/20	Hausarbeit + Vortrag (18510)

VWL-SMaAm-StoV	Seminar zu Stabilisierungspolitik in offenen Volkswirtschaften (335500)	Seminar	2	WPF	5	benotet	5/20	Hausarbeit + Vortrag (18710)
VWL-SMaAm-ÖkEI	Seminar zu Ökonomik der Europäischen Integration (335700)	Seminar	2	WPF	5	benotet	5/20	Hausarbeit + Vortrag (18810)
VWL-SMiFi-ReAu	Seminar zu Reale Außenwirtschaft (325300)	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/20	Hausarbeit + Vortrag (7910)

### Anhang 7: Module im Pflichtbereich Interdisziplinäres Studium (PNr)

nicht Bestandteil der Satzung  
[Gewichtung: 10/168]

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modul-kurse	SWS	Wahl/ Pflicht	LP	Benotet/ unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungsnummer)
VWL-Sozök-LeWe	Interdisziplinäre Lernwerkstatt	Übung	2	Pflicht	5	benotet	5/10	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit (PNr)
VWL-Sozök-IntSe	Interdisziplinäres Seminar	Seminar	2	Pflicht	5	benotet	5/10	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit (PNr)

### Anhang 8: Module im Wahlpflichtbereich Management (PNr)

nicht Bestandteil der Satzung  
[Gewichtung: 10/168]

.Es sind zwei Module zu absolvieren.

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modul-kurse	SWS	Wahl/ Pflicht	LP	Benotet/ unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungsnummer)
BWL Grd-TM	Grundlagen des Technologiemanagements	Vorlesung+ Übung	2+2	WPF	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (5210)
BWL MAN	Management (200810)	Vorlesung+ Übung	2+2	WPF	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung
BWL Mark	Marketing I (200910)	Vorlesung+ Übung	2+2	WPF	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung
BWL-PersFhrg	Personalführung	Vorlesung+ Übung	2+2	WPF	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (6110)
BWL-InnoMProz	Innovationsmanagement	Vorlesung+ Übung	2+2	WPF	5	Benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (4910)

## Anhang 9: Module im Wahlbereich Volkswirtschaftslehre (PNr)

nicht Bestandteil der Satzung  
[Gewichtung: 10/168]

Im Wahlbereich Volkswirtschaftslehre sind zwei Module zu absolvieren, davon maximal ein Seminar.  
Es ist sehr empfehlenswert, an einem Seminar teilzunehmen, das an ein bereits absolviertes Vorlesungsmodul anknüpft. Module, an denen Sie bereits im Bereich Internationale Wirtschaft und Politik teilgenommen haben, dürfen Sie nicht erneut wählen.

Wenn Sie im Pflichtbereich „Internationale Wirtschaft und Politik“ ein volkswirtschaftliches Seminar wählen, können Sie im Wahlbereich VWL kein weiteres Seminar belegen.

### Bereich „Mikroökonomik und Finanzwissenschaften“ (106101)

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modulkurse	SWS	Wahl/ Pflicht	LP	Benotet/ unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungs- nummer)
VWL-MiFi- Wepo	<b>Wettbewerbspolitik (320100)</b>	Vorlesung+ Übung	2+2	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (8010)
VWL-MiFi- FiSo	<b>Finanzwissenschaft und Sozialpolitik (320200)</b>	Vorlesung+ Übung	2+2	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (8810)
VWL-MiFi- ReAu	<b>Reale Außenwirtschaft (320300)</b>	Vorlesung+ Übung	2+2	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (7810)
VWL-MiFi- Umök	<b>Umweltökonomie (320400)</b>	Vorlesung+ Übung	2+2	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (17110)
VWL-MiFi- Stök	<b>Stadtökonomik (320600)</b>	Vorlesung+ Übung	2+2	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (17210)
VWL-MiFi- RiEn	<b>Risk and Entrepreneurship (320700)</b>	Vorlesung+ Übung	2+1	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (16310)
VWL-MiFi- PED	<b>Poverty, Equity and Development (320800)</b>	Vorlesung+ Übung	2+1	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (17310)
VWL-MiFi- HaVe	<b>Handelspolitik und Verteilung (320900)</b>	Vorlesung+ Übung	2+1	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (17510)
VWL-MiFi- SuEc	<b>Sustainability Economics (321200)</b>	Vorlesung+ Übung	2+1	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (9510)
VWL-MiFi- Gast	<b>Spezielle Fragestellungen der Mikroökonomik (321400)</b>	Vorlesung+ Übung	2+1	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (17610)

Bereich „Makroökonomik und Arbeitsmärkte“ (106301)

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modulkurse	SWS	Wahl/Pflicht	LP	Benotet/unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungsnummer)
VWL-MaAm-GeKr	Geld und Kredit (330100)	Vorlesung+Übung	2+2	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (7110)
VWL-MaAm-NeMa	Neue Makroökonomik (330200)	Vorlesung+Übung	2+2	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (8410)
VWL-MaAm-Arök	Arbeitsmarktökonomik (330300)	Vorlesung+Übung	2+2	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (7610)
VWL-MaAm-MaTr	Makroökonomische Transmissionsmechanismen (330400)	Vorlesung+Übung	2+2	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (16210)
VWL-MaAm-StoV	Stabilisierungspolitik in offenen Volkswirtschaften (330500)	Vorlesung+Übung	2+2	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (17810)
VWL-MaAm-ÖKEI	Ökonomik der Europäischen Integration (330700)	Vorlesung+Übung	2+1	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (17910)
VWL-EmWi	Empirische Wirtschaftsforschung (340100)	Vorlesung+Übung	2+1	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (7310)
VWL-Meth	Methoden der empirischen Regionalforschung (340300)	Vorlesung+Übung	2+2	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (15910)
VWL-MaAm-Gast	Spezielle Fragestellungen der Makroökonomik (330800)	Vorlesung+Übung	2+1	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (18010)

Bereich Datenanalyse:

Studierenden, die ein Masterstudium in den volkswirtschaftlichen Fächern an der CAU anstreben, wird die Teilnahme an dieser Veranstaltung empfohlen. Bitte beachten Sie auch die Informationen zum Wahlfach Ökonometrie unter Punkt 12.5.

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modulkurse	SWS	Wahl/Pflicht	LP	Benotet/unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungsnummer)
VWL-CoDa	Computergestützte Datenanalyse (310500)	Vorlesung+Übung	2+1	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur (12110)

Bereich „Seminare“ (106901)

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modulkurse	SWS	Wahl/Pflicht	LP	Benotet/unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungsnummer)
VWL-SMiFi-Wepo	Seminar zur Wettbewerbspolitik (325400)	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/10	Hausarbeit + Vortrag (18110)
VWL-SMiFi-FiSo	Seminar zur Finanzwissenschaften und Sozialpolitik (325200)	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/10	Hausarbeit + Vortrag (8910)
VWL-SMiFi-ReAu	Seminar zu Reale Außenwirtschaft (325300)	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/10	Hausarbeit + Vortrag (7910)
VWL-SMiFi-Umök	Seminar zu Umweltökonomie (325400)	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/10	Hausarbeit + Vortrag (18110)
VWL-SMiFi-RiEn	Seminar zu Risk and Entrepreneurship (325700)	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/10	Hausarbeit + Vortrag (18310)
VWL-SMiFi-PED	Seminar zu Poverty, Equity and Development (325800)	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/10	Hausarbeit + Vortrag (18410)
VWL-SMiFi-HaVe	Seminar Handelspolitik und Verteilung (325900)	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/10	Hausarbeit + Vortrag (18510)
VWL-SMiFi-Stök	Seminar zu Stadtökonomik (325600)	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/10	Hausarbeit + Vortrag (18210)
VWL-SMiFi-EcEth	Seminar zu Wirtschaftsethik/Economics and Ethics (329000)	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/10	Hausarbeit + Vortrag (5910)

VWL-SMaAm-GeKr	Seminar zu Geld und Kredit (335100)	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/10	Hausarbeit + Vortrag (7210)
VWL-SMaAm-NeMa	Seminar zur Neue Makroökonomik (335200)	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/10	Hausarbeit + Vortrag (8510)
VWL-SMaAm-Arök	Seminar zu Arbeitsmarktökonomik (335300)	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/10	Hausarbeit + Vortrag (7710)
VWL-SMaAm-MaTr	Seminar zu Makroökonomische Transmissionsmechanismen (335400)	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/10	Hausarbeit + Vortrag (18610)
VWL-SMaAm-StoV	Seminar zu Stabilisierungspolitik in offenen Volkswirtschaften (335500)	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/10	Hausarbeit + Vortrag (18710)
VWL-SMaAm-ÖkEI	Seminar zu Ökonomik der Europäischen Integration (335700)	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/10	Hausarbeit + Vortrag (18810)

### Anhang 10: Module im Wahlbereich Soziologie (PNr)

nicht Bestandteil der Satzung

[Gewichtung: 10/168]

Im Wahlbereich der Soziologie sind mind. 10 LP zu erbringen.

Modulcode	Modultitel	Modulkurse	SWS	Wahl/Pflicht	LP	Benotet/unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform
WSF-soz-S2-Vb	Seminar Vertiefung in spezieller Soziologie	Seminar	2	Wahl	6	benotet	6/10	Referat mit schriftl. Ausarbeitung (PNr)
WSF-Soz-S1a	Sozialstruktur moderner Gesellschaften	Vorlesung	2	Wahl	4	benotet	4/10	Klausur (PNr)
WSF-soz-S2-Eb	Einführung in die Spezielle Soziologie	Seminar	2	Wahl	4	benotet	4/10	Referat (PNr)

### Anhang 11: Module im Wahlbereich Politikwissenschaft (PNr)

nicht Bestandteil der Satzung

[Gewichtung: 5/168]

Im Wahlbereich der Politikwissenschaft sind mind. 5 LP zu erbringen. Ein Seminar, an dem Sie bereits im Bereich Internationale Wirtschaft und Politik teilgenommen haben, dürfen Sie nicht erneut wählen.

Modulcode	Modultitel	Modulkurse	SWS	Wahl/Pflicht	LP	Benotet/unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform
WSF-polw-5	Seminar Europäische Integration	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/5	Referat (PNr)
WSF-polw-2	Das politische System Deutschlands	Vorlesung	2	Wahl	2,5	benotet	2,5/5	Klausur (PNr)
WSF-polw-2	Seminar zum „Pol. System Deutschlands“	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/5	Referat (PNr)
WSF-polw-4	Seminar „Internationale Beziehungen“	Seminar	2	WPF	5	benotet	5/5	Referat (PNr)

## **Anhang 12: Module im Bereich Wahlfach (150001)**

nicht Bestandteil der Satzung  
[Gewichtung: 12/168]

Für das Wahlfach sind die FPO und die Vorgaben der jeweiligen Fakultät (bzw. des Faches) maßgeblich. Bitte informieren Sie sich bei den Studienberatern des jeweiligen Faches über das aktuelle Veranstaltungsangebot, Zugangsvoraussetzungen und Anmeldefristen.

### **12.1. Wirtschaftsinformatik: tba**

Es sind folgende Module zu absolvieren (keine Wahlmöglichkeiten):

### **12.2. Informatik: tba.**

Es sind folgende Module zu absolvieren (keine Wahlmöglichkeiten):

Importe sind noch nicht geklärt

### 12.3. Geographie

Es ist das Pflichtmodul „Einführung in die Geographische Informationsverarbeitung für Nebenfach“ sowie eines der unten genannten Wahlmodule zu absolvieren.

Weiterhin wird empfohlen im Rahmen des Wahlteils Volkswirtschaftslehre die Veranstaltung „Methoden der empirischen Regionalforschung“ im Bereich Makroökonomik und Arbeitsmärkte zu wählen.

MNF-Geogr.-71		Einführung in die Geographische Informationsverarbeitung für Nebenfach					
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload			
4.-6. Semester	1 Semester	Pflicht	-	5 LP / 150 Stunden			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Einführung GIS*	Vorlesung	1	5	PF	Klausur	benotet	100 %
GIS*	Übung	1		PF			

\* GIS = Abkürzung für Geographische Informationssysteme

MNF-Geogr.-x		Modul der Speziellen Geographie					
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload			
4.-6. Semester	1 Semester	Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Spezielle Geographie - Vorlesung	Vorlesung	2	5	PF	Klausur/Hausarbeit	benotet	50 %
Spezielle Geographie - Seminar	Seminar	2	5	PF	Hausarbeit	benotet	50 %

Zugelassene Module der Speziellen Geographie:

**MNF-Geogr.-32:** Stadtgeographie und Management

**MNF-Geogr.-33:** Globalisierung und regionale Entwicklung

**MNF-Geogr.-38:** Evolutionary Economic Geography

### 12.4. Mathematik

Es sind entweder beide Module zur Analysis oder beide Module zur Linearen Algebra zu wählen.

Analysis

MNF-math-an1.2	Analysis I (LAG)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4. bis 6. Semester	7	benotet	390 Stunden	[7/13]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Analysis I (LAG)			V+Ü	4+2	Klausur

MNF-math-an2.2	Analysis II (LAG)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4. bis 6. Semester	6	benotet	390 Stunden	[6/13]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Analysis II (LAG)			V+Ü	4+2	Klausur

Lineare Algebra:

<b>MNF-math-linalg1.2</b>	<b>Lineare Algebra I (LAG)</b>				<b>Pflicht</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
4. bis 6. Semester	7	benotet	390 Stunden	[7/13]	2 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Lineare Algebra I (LAG)			V+Ü	4+2	Klausur [7LP; 7/13]

<b>MNF-math-linalg2.2</b>	<b>Lineare Algebra II (LAG)</b>				<b>Pflicht</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
4. bis 6. Semester	6	benotet	390 Stunden	[6/13]	2 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Lineare Algebra II (LAG)			V+Ü	4+2	Klausur [6LP; 6/13]

## 12.5. Ökonometrie:

Studierende, die im Anschluss die Aufnahme eines Masterstudiums in den volkswirtschaftlichen Fächern der CAU anstreben, müssen dieses Modul belegen, um die Zugangsvoraussetzungen für das Masterstudium zu erfüllen.

VWL-Stat2	Methodenlehre der Statistik II				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4. bis 6. Semester	10	benotet		[10/15]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modulnote]
Methodenlehre der Statistik II			VL+Ü	4+2	Klausur [10LP 10/15]

Eine der beiden Veranstaltungen ist zu wählen:

VWL-Meth	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4. bis 6. Semester	5	benotet		[5/15]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modulnote]
Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung			VL+Ü	2+1	Klausur [5LP 5/15]

VWL-EIÖK	Einführung in die Ökonometrie				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4. bis 6. Semester	5	benotet		[5/15]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modulnote]
Einführung in die Ökonometrie			VL+Ü	2+1	Klausur [5LP; 5/15]

## 12.6. Skandinavistik (Dänisch, Norwegisch, Schwedisch, Isländisch)

<http://www.studservice.uni-kiel.de/sta/fachpruefungsordnung-skandinavistik-daenisch-bachelor-master-2-faecher.pdf>, S.22

## 12.7. Romanistik (Spanisch, Französisch)

Bitte informieren Sie sich vorab beim Fach über Zugangsvoraussetzungen!

Spanisch:

PHF-span-VWL1	Wirtschaftsspanisch				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
3. und 4. Semester	6	benotet	180 Stunden	[6/12]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Wirtschaftsspanisch 1 (span-WIR2.1)			sprachpraktische Übung	2	Klausur
Wirtschaftsspanisch 2 (span-WIR2.2)			sprachpraktische Übung	2	

PHF-span-VWL2	Kulturwissenschaft und Landeskunde				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
3. und 4. Semester	6	benotet	180 Stunden	[6/12]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
span-IK2.1			Proseminar	2	Hausarbeit

Französisch:

PHF-fran-VWL1	Wirtschaftsfranzösisch				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
3. und 4. Semester	6	benotet	180 Stunden	[6/12]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Wirtschaftsfranzösisch 1 (fran-WIR2.1)			sprachpraktische Übung	2	Klausur
Wirtschaftsfranzösisch 2 (fran-WIR2.2)			sprachpraktische Übung	2	

PHF-fran-VWL2	Kulturwissenschaft und Landeskunde				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
3. und 4. Semester	6	benotet	180 Stunden	[6/12]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
fran-IK2.1			Proseminar	2	Hausarbeit

## 12.8 Slavistik (Polnisch, Russisch, Tschechisch)

### Russisch:

PHF-ruph-VWL	Russisch für Volkswirtschaftslehre				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
1. und 6. Semester	12	benotet	360 Stunden	[12/12]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modul]
Russisch A1			Sprachkurs	2	Klausur [5/12]
Russisch A2			Sprachkurs	2	
Russisch B1			Sprachkurs	2	Klausur [5/12]
Russisch B2			Sprachkurs	2	
Kulturkundliche Vorlesung Russisch		Eine ist zu wählen.	Vorlesung	2	Klausur [2/12]
Dependenzsyntax			Vorlesung	2	Klausur [2/12]
Literaturwissenschaftliche Vorlesung			Vorlesung	2	Klausur [2/12]

### Polnisch:

PHF-poph-VWL	Polnisch für Volkswirtschaftslehre				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
1. und 6. Semester	12	benotet	360 Stunden	[12/12]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modul]
Polnisch A1			Sprachkurs	2	Klausur [5/12]
Polnisch A2			Sprachkurs	2	
Polnisch B1			Sprachkurs	2	Klausur [5/12]
Polnisch B2			Sprachkurs	2	
Kulturkundliche Vorlesung Polnisch / Tschechisch		Eine ist zu wählen.	Vorlesung	2	Klausur [2/12]
Dependenzsyntax			Vorlesung	2	Klausur [2/12]
Literaturwissenschaftliche Vorlesung			Vorlesung	2	Klausur [2/12]

### Tschechisch:

PHF-tsph-VWL	Tschechisch für Volkswirtschaftslehre				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
1. und 6. Semester	12	benotet	360 Stunden	[12/12]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modul]
Tschechisch A1			Sprachkurs	2	Klausur [5/12]
Tschechisch A2			Sprachkurs	2	
Tschechisch B1			Sprachkurs	2	Klausur [5/12]
Tschechisch B2			Sprachkurs	2	
Kulturkundliche Vorlesung Polnisch / Tschechisch		Eine ist zu wählen.	Vorlesung	2	Klausur [2/12]
Dependenzsyntax			Vorlesung	2	Klausur [2/12]
Literaturwissenschaftliche Vorlesung			Vorlesung	2	Klausur [2/12]

## 12.9 Agrarökonomik

Preisbildung auf EU-Agrarmärkten (Modul-AEF-agr030) Konto: 14600							
Semesterlage	Dauer			Gew. im Bereich	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
WS	1 Semester			6/12	-	6 LP / 180 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Preisbildung auf EU-Agrarmärkten	Vorlesung + freiwillige Übung*	4+2*	6	PF	Mündl. Prüfung (2550)	benotet	100%

Welternährung (Modul-AÖF-ök019) Konto 30001							
Semesterlage	Dauer			Gew. im Bereich	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
WS	1 Semester			6/12	-	6 LP / 180 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Welternährung	Vorlesung	4	6	WPF	Klausur (30010)	benotet	100%

Es stehen pro Studienjahr 30 Plätze im Nebenfach Agrarökonomik zur Verfügung. Die Vergabe der Plätze erfolgt im Prüfungsamt der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät (Hermann-Rodewald-Str. 4, Zimmer 18). Die Plätze werden nach dem Zeitpunkt der Anmeldung vergeben.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist die Zuweisung eines Platzes in dem Nebenfach Agrarökonomik durch das Prüfungsamt der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät.

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf den Internetseiten der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät. Weitere Informationen zur Durchführung der Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten des anbietenden Faches und in UNIVIS.

Es gilt die Fachprüfungsordnung für Studierende der Agrarwissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät.

PL: Prüfungsleistung; K: Klausur, M: mündliche Prüfung, R: Referat, H: Hausarbeit, P: Protokoll

### Ansprechpartner

Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät  
 Prüfungsamt - Frau Senkbeil/Frau Ruhberg  
 Hermann-Rodewald-Straße 4, 24118 Kiel  
 Tel. +49 431 880-3209, Fax +49 431 880-7334  
 E-Mail: [pruefungsamt@agrار.uni-kiel.de](mailto:pruefungsamt@agrار.uni-kiel.de)

## 12.10 Business Chinese

<b>FE-SP-CH1</b>	<b>Chinesisch I</b>				<b>Pflicht</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
4. bis 6. Semester	5	benotet	240 Stunden	[5/16]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Chinesisch I			Übung	2	Klausur

<b>FE-SP-CHII</b>	<b>Chinesisch II</b>				<b>Pflicht</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
4. bis 6. Semester	5	benotet	240 Stunden	[5/16]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Chinesisch II			Übung	4	Klausur

<b>WPF-BUSI-CH</b>	<b>Chinese &amp; Business Chinese</b>				<b>Pflicht</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
4. bis 6. Semester	6	benotet	240 Stunden	[6/16]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Chinese & Business Chinese			Übung	4	Klausur/mündl. Prüfung

## 12.11 Rechtswissenschaft

BWL-JU-SozÖk	Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaften (400400)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4.+ 5. Semester	12	benotet	300 Stunden	[12/12]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modul]
Einführung in das Öffentliche Recht			Vorlesung	3	Klausur (13210) Je [6/12]
Wirtschaftsverwaltungsrecht			Vorlesung	2	Klausur (13310)

### Anhang 13: Module im Wahlbereich Allgemeine Studien (PNr)

nicht Bestandteil der Satzung  
[Gewichtung: -/168] – unbenotet

Wahlangebot aus dem Angebot der Fachergänzung des Zentrums für Schlüsselqualifikationen (ZfS)

Das Angebot in der Fachergänzung des ZfS wird teilweise benotet. Die Benotung der Module wird bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

Das aktuelle Angebot findet sich unter <https://www.zfs.uni-kiel.de/de/lehrangebot>

	ZfS				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
5. bis 6. Semester	8	unbenotet/benotet	240 Stunden	-	
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Angebot der Fachergänzung des ZfS					

Bitte bei der Auswahl der Module beachten: Es dürfen nur Module fachfremden Inhaltes (keine BWL, keine VWL) aus dem Modulangebot im Bereich Fachergänzung eingebracht werden.

Zusätzlich wählbar ist im Bereich der Fachergänzung das Modul:  
Grundlagen des Entrepreneurship (BWL-ENTRE)

Leider ist es insbesondere bei stark frequentierten Veranstaltungen nicht immer möglich, alle Anmeldungen zu Veranstaltungen zu berücksichtigen.

Um zu vermeiden, dass Ihre Anmeldung gar nicht erst berücksichtigt werden kann, erkundigen Sie sich bitte immer bei dem anbietenden Fach hinsichtlich Anmeldeformalitäten und Fristen zur Teilnahme.